



Ausgabe 2025/01

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal

Was macht eigentlich?



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine und Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,

mit diesem Newsletter möchten wir nicht nur einen Rückblick auf die letzten Monate werfen, sondern auch die besondere Bedeutung des Miteinanders und des Engagements hervorheben, die das Rote Kreuz auszeichnen.

Besonders wollen wir die Themen „Humanitäres Völkerrecht“ und „Aktives Miteinander“ in den Fokus rücken – zwei Eckpfeiler, die nicht nur unser Handeln leiten, sondern auch die Grundlage für eine nachhaltige und gerechte Zukunft bilden. In einer Welt, die immer komplexer und globaler wird, bleibt der respektvolle und engagierte Umgang miteinander ein unverzichtbarer Bestandteil nicht nur in unserem Arbeitsalltag.

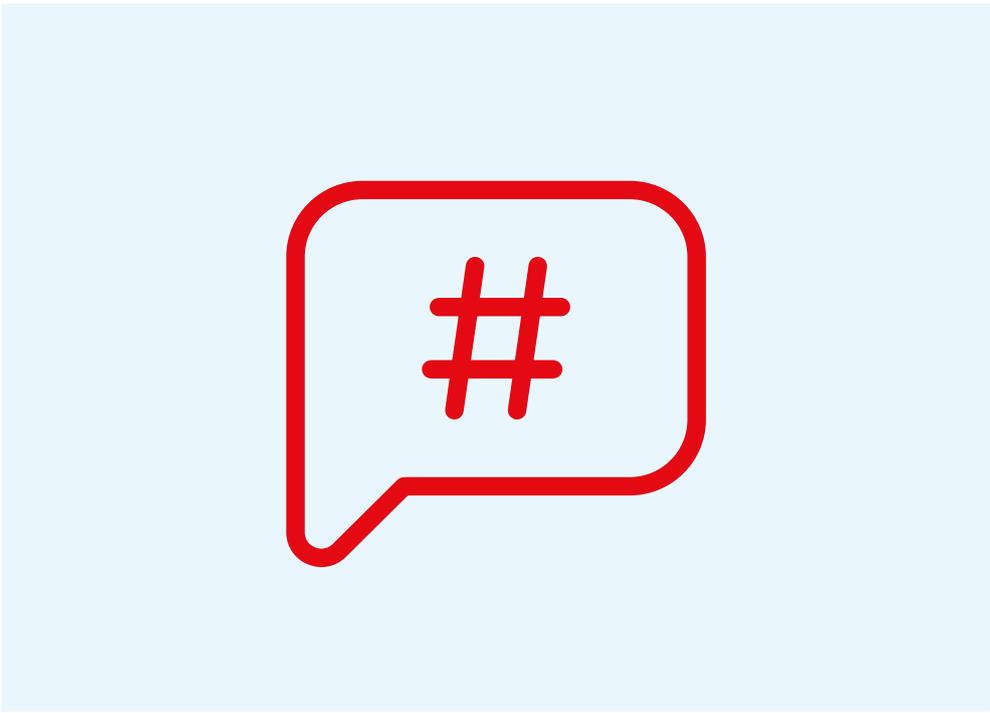
Mit diesem Newsletter erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes im Landkreis Emmendingen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Generalsekretariat

Engagementplattform

Die DRK-Engagementplattform bietet Gliederungen und Einrichtungen die Möglichkeit, ihre Engagementangebote im Internet zu veröffentlichen, um so neue Engagierte zu gewinnen.

Engagierte finden die Angebote zentral auf DRK.de, können die eingetragenen Angebote dort nach ihren individuellen Präferenzen filtern und bei Interesse Kontakt aufnehmen. Gleichzeitig kann die Plattform auch auf allen Gliederungsseiten eingebunden werden. Zusätzlich werden alle auf der DRK-Engagementplattform eingestellten Engagementangebote auch automatisiert auf externen Engagementplattformen angezeigt, wie beispielsweise bei Aktion Mensch oder auf Städte- und Gemeinden-Homepages.

Die Angebote können regelmäßig stattfinden oder auch nur ein einmaliger Aufruf sein. Eingetragen werden kann das Angebot über den Kreisverband in der Dienstleistungsdatenbank. Wer Interesse hat, bitte direkt an Christiane Hoheisel schreiben:
christiane.hoheisel@drk-emmendingen.de.

Die Informationsmaterialien dazu werden in den nächsten Tagen an die Vorstände und Bereitschaftsleitungen per Email versendet.

[Hier finden Sie die Plattform](#)

Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz
Die DRK-Engagementplattform

Der Mensch im Mittelpunkt
Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not helfen. Darum geht es beim Roten Kreuz. Und es freut uns, dass Sie sich dafür interessieren. Denn Sie werden gebraucht.

Finden Sie das freiwillige Engagement, das zu Ihnen passt

Vor Ort engagieren Ortsunabhängig

Berlin Wofür möchten Sie sich engagieren? →



Das ist neu - Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

David Berger

Schulbegleitung/Assistenz

Nadja Kölle

Jana Kornacz

Migrationsdienste

Anna-Barbara Gaß

Hausnotruf/Menüservice

Lisa Winterhalter



Was macht eigentlich?



9 Ehrenamtliche

32 Unterrichtseinheiten bei einer speziellen Schulung

90 Beratungsstellen in ganz Deutschland

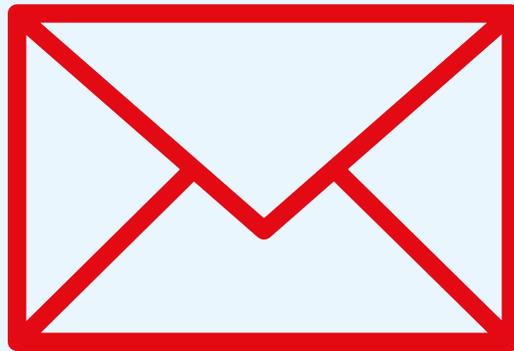
„Ungewissheit über den Verbleib eines lieben Menschen ist genauso schwer zu ertragen wie physisches Leid“

Dieser Leitsatz steht für den Personensuchdienst. Diesen Dienst kann grundsätzlich jeder in Anspruch nehmen, wenn es um **Familienangehörige** geht. Der Suchdienst ist seit über 150 Jahren eine Kernaufgabe der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

Aufgaben

- **Entgegennahme von Suchanträgen** nach vermissten Personen und Sammlung von Nachrichten
- **Nachforschung** über den Verbleib von Einzelpersonen
- **Menschen zusammenführen**, die bei einem Ereignis (Katastrophe, kriegerischer Konflikt, Großschadensereignis oder einer sonstigen Krise), den Kontakt zueinander verloren haben.





Aktuelles aus dem Kreisverband

05.11.2024 · Pressemitteilung

Wenn die Sehnsucht stärker ist als die Angst: Hilfe für Geflüchtete bei der Rückkehr in die Heimat



Seit nunmehr fast fünf Jahren unterstützt der DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Geflüchtete, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten. Unter der Leitung von Christoph Götz und mit der engagierten Arbeit des Flüchtlingssozialarbeiters Rosano Cholakov ist das Projekt gewachsen und hat sich als wichtige Anlaufstelle etabliert. [Weiterlesen](#)

07.11.2024 · Pressemitteilung

Innovatives Werkzeug, praxisnah geübt: Fortbildung der Rettungswachen Gutach-Bleibach und Elzach



Am 7. November 2024 fand in Gutach eine praxisorientierte Fortbildung zum Einsatz des Halligan Tools statt. Dieses vielseitige Werkzeug, das seit einigen Monaten auf den Rettungswagen (RTW) der Rettungswachen mitgeführt wird, bietet eine wichtige Unterstützung bei technischen Rettungsmaßnahmen. [Weiterlesen](#)

22.11.2024 · Pressemitteilung

Wenn ein kleiner Tropfen ausreicht

Die Notfallnachsorge – kurz PSNV – betreut nicht nur direkt Betroffene, sondern auch haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte. [Weiterlesen](#)

03.12.2024 · Pressemitteilung

Tag der Menschen mit Behinderung – Für mehr Teilhabe und Mobilität



Am 3. Dezember feiern wir den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, einen Tag, der uns daran erinnert, wie wichtig Inklusion, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe sind. Es geht darum, Barrieren – seien sie physisch oder gesellschaftlich – abzubauen und allen Menschen ein Leben in Selbstbestimmung zu ermöglichen. [Weiterlesen](#)

13.01.2025 · Pressemitteilung

Vielfalt an Freizeitkursen 2025 im DRK Emmendingen



Ab Januar 2025 gibt es neue Angebote für alle, die Freude an Kreativität, Musik und Bewegung haben. [Zum Programm](#)

15.01.2025 · Pressemitteilung

Altkleidercontainer des DRK: Recycling am Wendepunkt

Die steigende Menge an Altkleidern und sinkende Verwertungspreise bringen auch unseren Kreisverband in Bedrängnis. Was lange eine wertvolle Einnahmequelle zur Finanzierung sozialer Projekte war, droht zum Kostenfaktor zu werden. Kreisgeschäftsführer Alexander Breisacher warnt: „Wenn sich nichts ändert, müssen wir unsere Container bald abbauen.“ [Weiterlesen](#)



24.01.2025 · Pressemitteilung

Unersetzlich in schweren Stunden – Auszeichnung für Engagement in der Notfallnachsorge

Es gibt Situationen, in denen Menschen durch plötzliche Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens gerissen werden. Der plötzliche Verlust eines Kindes oder die Überbringung einer Todesnachricht durch die Polizei nach einem schweren Unfall bedeuten für die Betroffenen eine persönliche Katastrophe. In diesen schweren Stunden leisten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Psychosozialen Notfallnachsorge des DRK-Kreisverbandes Emmendingen e.V. „Erste Hilfe für die Seele“ – sie stehen Betroffenen mit psychosozialer Akuthilfe zur Seite, wenn Worte fehlen und Unterstützung...



[Weiterlesen](#)

Neues aus den Migrationsdiensten

- die Beratungsstellen Integrationsmanagement und Flüchtlingssozialarbeit werden ab 10.02.25 getrennt und nicht mehr in Personalunion betrieben. Die Zentrale Integrationsmanagement wird das Büro in der Emmendingen Torgasse und die Zentrale der Flüchtlingssozialarbeit ist in der Hebolzheimer Stockfeldstraße. Die Büros in Kenzingen und Endingen sind aber weiterhin in Betrieb.
- Die Rückkehrberatung stockt von 1,0 VZÄ auf 1,4 VZÄ auf

Neues aus dem Rettungsdienst

Ab dem 1. Mai wird ein zusätzlicher Rettungswagen von 07:00 bis 19:00, Montag bis Freitag, in Malterdingen im Einsatz sein. Gleichzeitig haben dort nun die Bauarbeiten für die neue Rettungswache begonnen.

„Eine Woche, die den Blick verändert“ – Ein Ehrfahrungsbericht zur Sommerschule zum Humanitären Völkerrecht



„Das
Wissen um
humanitäre
Werte ist
wichtiger
denn je.“

Lisa Kiesel, seit 4 Jahren beim Roten Kreuz und aktuell in der Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Denzlingen, hat daran teilgenommen und wir haben sie dazu gefragt:

Du hast an der diesjährigen Sommerschule zum Humanitären Völkerrecht teilgenommen. Was hat Dich dazu bewegt, Dich für dieses Programm zu bewerben?

Nach meinem Jurastudium war es mir ein besonderes Anliegen, einen Bereich in meinem Ehrenamt zu finden, in dem ich mein Wissen gezielt einbringen kann. Das humanitäre Völkerrecht ist ein unglaublich relevantes Thema – gerade in der heutigen Zeit, in der bewaffnete Konflikte weltweit stattfinden. Ich wollte nicht nur mein Wissen darüber vertiefen, sondern auch verstehen, wie es in der Praxis angewendet wird. Die Möglichkeit, mit Experten aus verschiedenen Institutionen zu sprechen und interaktive Einblicke zu erhalten, war für mich besonders spannend.

Was waren für Dich die Highlights der Woche?

Ein absolutes Highlight war die Exkursion zum DRK-Logistikzentrum am Flughafen Schönefeld und zur Fahrzeughalle des DRK-Bundesverbands. Dort konnten wir hautnah erleben, wie akribisch humanitäre Hilfseinsätze vorbereitet werden – von der Lagerhaltung bis zum Transport von Hilfsgütern in Krisengebiete. Die technische Expertise und

die Organisation hinter jedem Einsatz haben mich tief beeindruckt.

Aber auch die Führung durch das Auswärtige Amt und das Krisenreaktionszentrum war hochinteressant. Hier wurde deutlich, wie eng humanitäre Hilfe und Diplomatie verzahnt sind.

Neben den Exkursionen gab es auch zahlreiche Fachvorträge. Welche Themen haben Dich besonders bewegt?

Die Vorträge waren unglaublich vielseitig. Besonders spannend fand ich die Beiträge von Experten mit Auslandserfahrung. Es gab Berichte über die humanitären Hilfseinsätze mit dem DRK in Peru, Gaza und der Ukraine aber auch Berichte von den Regierungsräten aus dem Bundesministerium der Verteidigung.

Es war faszinierend, aus erster Hand zu hören, welche Herausforderungen sich in Konfliktregionen ergeben, welchen Einfluss das humanitäre Völkerrecht auf die Praxis hat und wie humanitäre Hilfe ganz konkret ausgestaltet wird. Auch die Vorstellung der Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) war eindrucksvoll. Zu erfahren, wie Kriegsgefangene geschützt werden und welche Rolle das IKRK bei der Überwachung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts spielt, hat meinen Blick auf das Thema noch einmal geschärft.

Konntest Du dich auch mit anderen Teilnehmenden austauschen?

Absolut! Das war sogar einer der wertvollsten Aspekte. Unsere Gruppe war unglaublich vielfältig – von Juristen über Studierende der internationalen Beziehungen bis hin zu Soldaten der Marine. Diese Mischung hat zu spannenden Diskussionen geführt und mir neue Perspektiven eröffnet. Besonders die Abende im Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr boten Gelegenheit, sich

informell auszutauschen und Netzwerke zu knüpfen.

Wie ist dein Fazit – würdest Du die Sommerschule weiterempfehlen?

Ohne Zweifel! Die Mischung aus Theorie, Praxis und interdisziplinärem Austausch war einzigartig. Ich habe nicht nur viel gelernt, sondern auch ein neues Verständnis für die praktische Relevanz des humanitären Völkerrechts gewonnen. Gerade in einer Zeit, in der humanitäre Werte weltweit unter Druck stehen, ist es wichtiger denn je, dieses Wissen weiterzugeben.



Infobox:

Was ist die Sommerschule zum Humanitären Völkerrecht?

Die Sommerschule zum Humanitären Völkerrecht ist ein fünftägiges Seminar, das vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (DRK) – Generalsekretariat seit über 20 Jahren organisiert und seit 2022 in Kooperation mit der Bundeswehrdurchgeführt wird.

Ziel:

Die Sommerschule vermittelt fundierte Kenntnisse zum humanitären Völkerrecht (HVR) – dem Rechtsgebiet, das den Schutz von Zivilpersonen, Verwundeten und Kriegsgefangenen in bewaffneten Konflikten regelt.

Inhalte:

- Fachvorträge von Experten aus Politik, Wissenschaft und humanitären Organisationen
- Interaktive Fallstudien zur praktischen Anwendung des HVR
- Exkursionen zu Institutionen, die im humanitären Völkerrecht tätig sind

Zielgruppe:

Die Sommerschule richtet sich an Studierende, Juristen, Angehörige der Bundeswehr, politische Entscheidungsträger und weitere Interessierte, die sich mit dem humanitären Völkerrecht auseinandersetzen möchten.

Kampagne „Ich gehe wählen weil...“

Die Verbände der Liga-BW rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 23. Februar an der Bundestagswahl teilzunehmen. Unter dem Hashtag #IchGeheWählenWeil findet eine landesweite Kampagne statt. Die Verbände setzen sich für eine hohe Wahlbeteiligung ein. Nur so kann sich eine lebendige und vielfältige Demokratie weiterentwickeln.

Bis zur Wahl werden immer wieder kurze Statements verschiedener Vertretungen des DRK-Kreisverbandes Emmendingen auf den sozialen Medien geteilt.

Ausführliche Informationen zur Kampagne und zu den Wahlen finden sich unter: liga-bw.de/projekte/ichge-hewaehlenweil/



The grid contains 10 social media posts, each with a unique quote and representative:

- Post 1:** Patrick Fischer, Notfallsanitäter DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... Mitbestimmung die Basis von Demokratie und Freiheit ist: Für ein wertschätzendes Miteinander.“
- Post 2:** Sina Gehler und Karolin Kaufmann, Hausnotruf DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... man Freiheit leben muss, sonst verschwindet sie. Für mich und die Menschen, die sich uns anvertrauen.“
- Post 3:** Alexander Brenzler, Kreissekretär DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... existenzsichernde Sozialleistungen nicht in Frage gestellt werden dürfen.“
- Post 4:** Christoph Gatz, Flüchtlingslotsenarbeit DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... Migration und Ankommen eine Frage der Menschenwürde sind.“
- Post 5:** Michael Weber, Hausmeister DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... meine Stimme etwas wert ist.“
- Post 6:** Tanja Pürcker, Flüchtlingslotsenarbeit DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „das Recht auf Asyl und Menschenrechte unverhandelbar sind.“
- Post 7:** Jan Bernatz, Barlienausbildung DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... jede Stimme zählt.“
- Post 8:** Vera Deist, Mentorservice DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. Quote: „... ein warmes Essen für jeden auch menschliche Wärme bringt. Auf die kommt es an, wenn wir Demokratie leben wollen.“

Das war auf Socialmedia los:



Am 19. November fand der Kreisausschuss der Bereitschaften statt, bei dem langjährige Leitungs- und Führungskräfte für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene geehrt wurden.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft stärken und das Ehrenamt lebendig halten!



Einsätze nonstop – wir sind für euch da!

Auch an den Feiertagen sind unsere haupt- und ehrenamtlichen Kräfte jederzeit bereit, um Hilfe zu leisten. Der 28.12. war ein eindruckliches Beispiel dafür, wie vielfältig und herausfordernd unsere Einsätze sein können:

- **Hohe Auslastung des Rettungsdienstes**
Zwischen 11:06 und 22:14 wurden 9 HVO-Gruppen des DRK aus der Region alarmiert, um den Rettungsdienst bei zahlreichen Notfalleinsätzen zu unterstützen.
- **Gebäudebrand in Herbolzheim (15:09)**
Neben der Feuerwehr waren zahlreiche Ehrenamtliche im Einsatz, um Sanitätstrupps zur Absicherung bereitzustellen und die Kräfte mit warmen Getränken zu versorgen.
- **Verkehrsunfall auf der B294 bei Suggental (18:20)**
Glücklicherweise stellte sich der Unfall als weniger schwerwiegend heraus – dennoch waren zahlreiche Kräfte zur Unterstützung vor Ort.
- **Personensuche bei Kollmarsreute (19:18)**
Eine 85-jährige Person kehrte nicht nach Hause zurück. Dank des schnellen und koordinierten Einsatzes unserer Rettungshundestaffeln (11 Hunde und 42 Einsatzkräfte) sowie der Unterstützung der Feuerwehr konnte die Person nach Mitternacht





lebend gefunden und ins Krankenhaus gebracht werden.

Unser Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die an diesem Tag unermüdlich im Einsatz waren – sei es im Rettungsdienst, bei den HvO-Gruppen, den Bereitschaften oder der Rettungshundestaffel.

hr seid immer da – auch an Feiertagen, bei Nebel und Kälte.



Kleiderspenden in Gefahr: Recycling am Wendepunkt!

Die Altkleidercontainer des DRK-Kreisverbandes Emmendingen stehen vor großen Herausforderungen:

- 320 Tonnen Altkleider jährlich gesammelt – doch immer mehr Fehlwürfe belasten uns mit hohen Entsorgungskosten.
- Fallende Altkleiderpreise und Insolvenzen großer Recycler wie der Soex-Gruppe verschärfen die Situation.
- Neue gesetzliche Vorschriften fordern bessere Trennung, doch Recyclingkapazitäten fehlen.

Unsere Bitte an euch:

- Spendet nur saubere, tragbare Kleidung.
- Vermeidet Müll in den Containern.
- Überdenkt euer Konsumverhalten: Weniger kaufen, dafür hochwertig und nachhaltig.

Gemeinsam können wir den Textilmüll reduzieren und eine nachhaltige Zukunft schaffen. Danke für eure Unterstützung!



Beim Neujahrsempfang der Landesregierung Baden-Württemberg am 16. Januar im Schloss Stuttgart war auch eine kleine Abordnung unseres DRK-Kreisverbandes vertreten!

Mit dabei waren zwei Mitglieder der Kreisbereitschaftsleitung und die Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Freiamt. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Bereitschaft Freiamt im Katastrophenschutz, als sie in Zusammenarbeit mit der DLRG in diesem Jahr wichtige Einsätze meisterte.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern und Helferinnen, die im vergangenen Mai und Juni in den vom Hochwasser betroffenen Regionen Baden-Württembergs aktiv waren. Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen in Feuerwehren und Hilfsorganisationen wären diese Herausforderungen nicht so glimpflich verlaufen.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz!

Service Wohnen

Brauchen wir Bräuche?

Wir sagen: JA. Und zwar nicht nur die, die uns von Kindheit an vertraut sind, sondern auch die, die wir durch unser Miteinander neu erschaffen. Denn sie schenken uns die Möglichkeit, uns immer wieder miteinander zu verbinden.

An „Fasnet“ heißt es hier im Papiergäßle gemeinsam „Narri, Narro“, an Ostern freuen wir uns zusammen auf unser großes Schlemmer-Frühstück und in der Weihnachtszeit begehen wir ein schönes besinnliches Weihnachtsfest...

„Bräuche schaffen Identität und stiften Gemeinschaft“, sagt Werner Mezger, Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg. „... Man lebt auf Feste zu, wenn sie bevorstehen, und man zehrt von ihnen, wenn sie vorbei sind.“

Und wir im Service Wohnen wollen auch die Zeit zwischen den Festen mit unseren eigenen, miteinander entstandenen kleinen Traditionen füllen und damit Gemeinschaft leichter fühlbar und erlebbar machen. So wurde beispielsweise vor 2 Jahren im Sommer mit unserem Ausflug in den Kurpark am Titisee und der Einkehr in Heiligenbrunnen die erste „hauseigene Tradition“ geboren.

Weihnachten 2024 gab es im Papiergäßle unseren ersten echten Tannenbaum, den die Bewohnerinnen und Bewohner selbst mit ihren ganz persönlichen Erinnerungen liebevoll bestückt haben. So ist der erste zauberhafte „**Papiergäßle-Weihnachtsbaum**“ entstanden. Bei unserem ersten „**musikalischen Weihnachtscafé**“ letztes Jahr haben wir sogar **gewichtet**. Und wer weiß, vielleicht entsteht auch daraus, ein Brauch, auf den wir uns jedes Jahr gemeinsam freuen dürfen...

Oder was mit dem Einrichten einer Fundgrube bei Haushaltsauflösungen begonnen

hat, haben wir mit unserer ersten „**Tauschbörse**“, die jetzt im Januar stattgefunden hat, fortgesetzt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird Nützliches und Schönes zusammengetragen nach dem Motto: jeder darf bringen, jeder darf holen, eine Woche lang. Und wir freuen uns, wenn damit der Gedanke entsteht: „wir haben hier regelmäßig die Möglichkeit, uns gegenseitig zu unterstützen und Freude zu schenken“. Dann etablieren wir gerne damit eine weitere kleine „Papiergäßle-Tradition“.

Wir wollen das, was die Bewohnerinnen und Bewohner „brauchen“, um sich wohl zu fühlen, um sich in einer Gemeinschaft willkommen und integriert zu empfinden auch zu einem „Brauch“ werden lassen, der jedem Einzelnen ermöglicht, den Ort an dem er lebt, als Zuhause zu „fühlen“. Denn wir wissen alle: Zuhause ist nicht unbedingt nur ein Ort, sondern vielmehr ein Gefühl.

Text und Fotos: Annette Krimmer





Informationen zur Kleiderspende bei den Rotkreuzläden

Wir freuen uns über Ihre Kleiderspende:

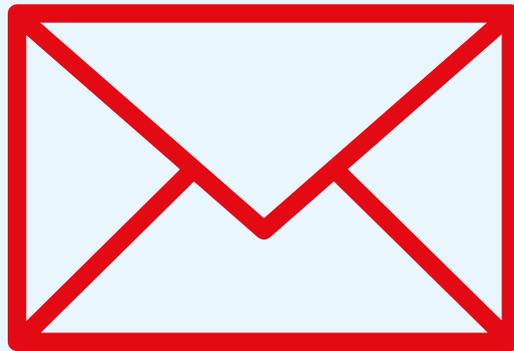
Damit Ihre Spenden sinnvoll weitergegeben werden können,
bitten wir um Ihr Verständnis für folgende Regeln:

-  **Maximal 2 Tüten/Taschen pro Spende**
-  **Nur saisonale Kleidung**
-  **Nur saubere, intakte & frisch gewaschene
Kleidung**
-  **Unterwäsche nur neu & originalverpackt**

-  **Keine Bettdecken**
-  **Keine beschädigte, verschmutzte oder
muffige Kleidung**
-  **Keine Spenden vor der Tür abstellen**
-  **Keine Abholung**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Öffnungszeiten



Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Königschaffhausen

Neue Sprechfunker*innen

Am 25. Januar haben 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Königschaffhausen den ersten kombinierten Kurs Sprechfunkausbildung (Grundkurs analog und digital) erfolgreich abgeschlossen. In 20 Unterrichtseinheiten wurden rechtliche und physikalische Grundlagen, praktisches Wissen für den Sprechfunkverkehr, Kartenkunde sowie Gerätekunde für digitale und analoge Geräte vermittelt.

Zum Abschluss haben alle Teilnehmenden in einer mehrstündigen Übung ihr Können bewiesen und wurden mit Unterstützung des ELW auf eine Koordinatenfahrt rund um den Kaiserstuhl geschickt.

Wir begrüßen 19 neue Sprechfunkerinnen und Sprechfunker aus insgesamt neun Ortsvereinen (Königschaffhausen, Endingen, Lei-

selheim, Bahlingen, Emmendingen, Sexau, Waldkirch, Simonswald und Elzach) im KV.

Die Organisation des Kurses ist vor allem der Initiative der neuen Bereitschaftsleitung Königschaffhausen zu verdanken, die sich mit großem Engagement für die Planung und Umsetzung eingesetzt hat.

Herzlichen Dank auch an Dirk Borgmann (zweiter Ausbilder) und Sebastian Schäfer (ELW) für ihre Unterstützung.



Aktuelles aus den Ortsvereinen

Neue Bereitschaftsleitung



Im Ortsverein Königschaffhausen wurde eine neue DRK-Bereitschaft gegründet. Nicole Brulé und Dietmar Gugel übernehmen die Bereitschaftsleitung. Insgesamt sind acht neue Einsatzkräfte aktiv. Nach erfolgreichen Schulungen startet nun die Bereitschaft offiziell.

Erfolgreiche Sonderblutspende in Königschaffhausen: Fast 200 Spenden gesammelt

Mit einer Sonderblutspende im Januar startete der DRK-Ortsverein Königschaffhausen ins neue Jahr. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutbestandteilen und des Dreikönigstages sind Blutspendeaktionen auch an Wochenenden oder Feiertagen unerlässlich, um die Versorgung sicherzustellen.



Das Ziel von 200 Blutspenden wurde in Königschaffhausen nahezu erreicht – ein starkes Zeichen der Solidarität. Besonders berührend war der Dank einer Blutspenderin, deren Sohn an Leukämie erkrankt ist. Sie spendet bereits seit Langem Blut, doch nun erlebt sie aus erster Hand, wie lebens-

wichtig jede einzelne Spende für Patienten wie ihren Sohn ist.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis: 15 Erstspender nahmen an der Aktion teil. Neue Spender sind essenziell, um die Blutversorgung auch in Zukunft sicherzustellen. Das DRK bedankt sich herzlich bei allen, die mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag geleistet haben.

OV Emmendingen

Zwei prägende Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt

Mit Heide Roser und Manfred Sperling wurden bei der DRK-Weihnachtsfeier kürzlich zwei prägende Persönlichkeiten ausgezeichnet: Verbunden mit dem wertschätzenden Applaus der Vereinsmitglieder ernannte sie der Vorsitzende Peter Zimmermann zu Ehrenmitgliedern des DRK-Ortsvereins Emmendingen. Bei beiden hob er deren langjährige Bereitschaft hervor, sich bei so manch großen und unzähligen kleineren Einsätzen ganz in den Dienst des Vereins und damit für die Mitmenschen zu stellen.



Dies taten die Geehrten ganz selbstverständlich für die Menschen in der Region und bei vereinsinternen Aktivitäten – und ebenso bei internationalen Anlässen. Unvergessen bleiben beispielsweise für beide die vielen Hilfsgütertransporte in die Emmendinger Partnerstadt Sandomierz in Polen wie

Aktuelles aus den Ortsvereinen

auch Transporte nach Budapest und nach Rumänien.

Heide Roser, deren Mitgliedschaft am 26. Juli 1958 begann, ist seit Jahrzehnten mit Blutspendeaktionen, Rot-Kreuz-Basar und Weihnachtsmarktständen eng verbunden. „Sie übernahm jede Aufgabe – bei Tag und bei Nacht – und war darüber hinaus viele Jahre lang Bereitschaftsleiterin“, beschrieb Peter Zimmermann ihr vorbildliches Engagement.

Manfred Sperlings Vereinszugehörigkeit begann am 14. Oktober 1966 und führte ihn u.a. ins Amt des Schatzmeisters. Dieses übte er Jahrzehnte lang mit großer Gründlichkeit und Weitsicht aus. Das Zusammenwirken von Peter Zimmermann und Manfred Sperling im Vorstand war dabei von großem gegenseitigen Vertrauen und hoher Wertschätzung geprägt. Schließlich danke Peter Zimmermann ebenso den Familien der beiden Geehrten, die das zeitintensive Rot-Kreuz-Engagement erst ermöglichten.
Text und-Fotos: Gerhard Seitz

Mehr zu Heide Roser gibt es in der Badischen Zeitung. [Hier geht es zum Artikel](#)

Kleine, feine Freuden für 80 Seniorinnen und Senioren



Das Überbringen von Neujahrsbrezeln durch den DRK-Ortsverein Emmendingen an das Kollmarsreuter Seniorenzentrum An der Elz ist zu einer leckeren Tradition geworden. Auch zu diesem Jahreswechsel sorgten der Ortsvereinsvorsitzende Peter Zimmermann und Kassenwartin Karin Treffeisen für so manche kleine Freude bei den rund 80

Seniorinnen und Senioren. „Es freut uns, dass das DRK unserer Einrichtung so eng verbunden ist und dies durch solche feine Gesten zum Ausdruck bringt“, bedankte sich Stephanie Scheibel (Hauswirtschaftsleitung) im Namen der Hausbewohner und im Namen ihres Teams.

Text und Foto: Gerhard Seitz

OV Teningen

Wohltätigkeitsbasar beim DRK-Ortsverein Teningen

Am 1. November fand zum 45. Mal der Wohltätigkeitsbasar des DRK-Ortsverein Teningen e.V., statt. Zahlreiche Besucher strömten in die Ludwig-Jahn-Halle in Teningen, um das vielseitige Angebot zu entdecken. Der OV bedankt sich herzlich, auch im Namen der Frauen des Arbeitskreises Handarbeit, für die großartige Unterstützung.

Die Besucher konnten aus einer breiten Auswahl an handgefertigten Strick- und Nähwaren wählen und diese für den guten Zweck erwerben. Unter der Leitung von Gisela Limberger gestalteten die fleißigen Helferinnen des Arbeitskreises Handarbeit einen ansprechenden Basar mit vielen nützlichen Dingen.

Die Atmosphäre in der Ludwig-Jahn-Halle war angenehm und der Besucherandrang groß. Das Helferteam hatte alle Hände voll zu tun, um die Gäste mit Rindfleisch und Meerrettich, Spätzle mit Rahmsauce und einem reichhaltigen Salatbuffet zu bewirten – und das mit großem Erfolg. Auch das Jugendrotkreuz war mit Freude dabei und verwandelte den Waffelteig in köstliche, frisch gebackene Waffeln. Im Nu war fast alles ausverkauft. Dank zahlreicher Kuchen-spenden konnte am Nachmittag zudem ein vielfältiges Kuchenbuffet angeboten werden. Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich besonders herzlich bei den großzügigen Spendern, die dies ermöglicht haben.

Das Bühnenprogramm wurde traditionell

Aktuelles aus den Ortsvereinen

von der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen e.V. eröffnet, die zur Mittagszeit für musikalische Unterhaltung sorgte. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen Tag durch ihren Einsatz zu einem Erfolg gemacht haben.

Besonderer Dank gilt der Jugendmannschaft der SG Köndringen-Teningen für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau der Tische und Stühle sowie den Däninger Dübagggeschdern, die beim Abbau der Halle geholfen haben.

Der Erlös des Basars wird auch in diesem Jahr wieder für wohltätige Zwecke verwendet, insbesondere zur Unterstützung bedürftiger Menschen in der Vorweihnachtszeit.



Basar, Unterhaltung, Mittagessen... Das

alles gab es beim Wohltätigkeitsbasar des DRK Ortsverein Teningen e.V.

Fensterverkauf: Handgemachtes fand neue Besitzer

Die Handarbeitsgruppe des DRK-Ortsvereins Teningen e.V. rief kurzerhand zum Fensterverkauf im DRK-Heim auf, um für die übriggebliebenen, handgefertigten Schätze vom Wohltätigkeitsbasar neue Besitzer zu finden. Am 29. und 30. November öffneten sich die Fenster in der Neudorfstraße 40, und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit.

Besonders die warmen Wollsocken in allen Größen fanden schnell begeisterte Abnehmer. Doch auch Fausthandschuhe, Wollhausschuhe, Beinstulpen, Mützen, Loops und Schals wechselten den Besitzer – perfekt für die kalte Jahreszeit. Auch die genähten Sterne erfreuten sich großer Beliebtheit.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf kann nun wieder Gutes getan werden!

Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig unterstützt haben!

Unsere Rettungshundestaffel – Engagement auf vier Pfoten

Die Rettungshundestaffel unseres Kreisverbands leistet beeindruckende Arbeit: Mit 22 engagierten Mitgliedern, die in zwei spezialisierten Sparten – Flächensuche und Mantrailing – tätig sind, tragen sie entscheidend zur Sicherheit in unserer Region bei.

Struktur und Ausbildung

In der Sparte Flächensuche haben wir aktuell vier geprüfte Rettungshundeteams sowie sieben Teams in der Ausbildung. Im Bereich Mantrailing stehen drei geprüften Teams sowie sieben Teams in der Ausbildung gegenüber. Unterstützt wird die Staffel von vier erfahrenen DRK-Gruppenführern, die zusätzlich für das Führen in der Rettungshundearbeit qualifiziert sind.

Unsere vier Ausbilder für Rettungshundeteams – darunter eine offizielle Prüferin – garantieren, dass unsere Teams stets auf dem neuesten Stand der Rettungshundeausbildung sind. Darüber hinaus stehen uns drei Rettungssanitäter und 18 Sanitätshelfer zur Seite, die die medizinische Versorgung während der Einsätze sicherstellen.

Ehrenamtliches Engagement

Im vergangenen Jahr leisteten die Mitglieder der Rettungshundestaffel beeindruckende **6.640 ehrenamtliche Stunden**. Diese verteilen sich wie folgt:

- **4.316 Stunden** für Training
- **875 Stunden** für Aus- und Weiterbildung
- **960 Stunden** für Sanitätsdienste, Öffentlichkeitsarbeit und andere Aufgaben
- **489 Stunden** bei 28 Einsätzen, in denen unsere Hunde tatsächlich im Einsatz waren

Gut zu wissen: Unsere Staffel wird häufig alarmiert, doch nicht jeder Alarm führt zu einem Sucheinsatz. Oft erreicht uns schon auf dem Weg zur Einsatzstelle die gute Nachricht, dass die vermisste Person gefunden wurde.

Unterstützung dringend benötigt

Die Arbeit der Rettungshundestaffel erfordert nicht nur Leidenschaft und Ausdauer, sondern auch ein Höchstmaß an Professionalität – und sie ist auf Unterstützung angewiesen. Wir benötigen:

- **Spenden**, um die Ausbildung der Teams und die Ausrüstung zu finanzieren
- **Trainingsgebiete**, in denen unsere Hunde regelmäßig üben können
- **Versteckpersonen**, die sich als Trainingspartner zur Verfügung stellen

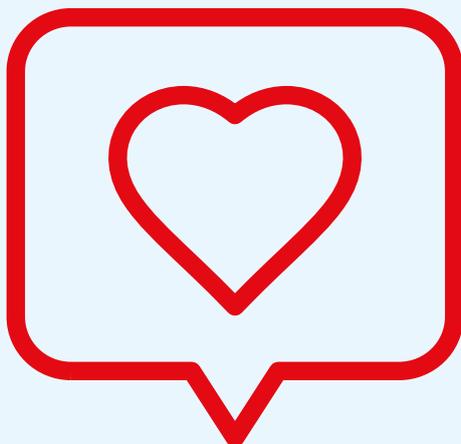
Wenn Sie uns helfen möchten, unsere wichtige Arbeit fortzuführen, freuen wir uns über jede Form der Unterstützung!

Wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft

Die Arbeit der Rettungshundestaffel erfordert Hingabe, Teamarbeit und Professionalität. Mit vereinten Kräften tragen unsere Teams dazu bei, Leben zu retten – sei es durch Sucheinsätze oder Öffentlichkeitsarbeit, die das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Rettungshundearbeit stärkt.

Wir danken allen Mitgliedern der Staffel und allen Unterstützern für ihren Beitrag zur Sicherheit und Gemeinschaft in unserem Kreisverband!





DRK sagt Danke

Neuer AED in Simonswald – Lebensretter am Kulturhaus

Gute Nachrichten für Simonswald! Am 10. Dezember 2024 wurde offiziell ein neuer Automatisierter Externer Defibrillator (AED) offiziell eingeweiht. Der AED, gespendet vom DRK-Ortsverein Simonswald, hat nach einer längeren Standortsuche nun seinen Platz gefunden – beim Kulturhaus am Sätplatz.

Kurzmodule an, bei denen es speziell um die Reanimation geht. An einem Übungs-AED kann hier die Wiederbelebung praxisnah geübt werden. [Mehr Infos gibt es hier.](#)



Damit steht der lebensrettende Defibrillator allen Bürgerinnen und Bürgern im Notfall schnell und einfach zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an den OV Simonswald für diese wertvolle Spende!

Wissen Sie, wie ein AED funktioniert? In einem medizinischen Notfall kann er entscheidend sein. Wir bieten dazu Erste-Hilfe-



Stellenanzeigen



Wir suchen Dich!

Lehrkraft Erste Hilfe und Mitarbeit Servicestelle Ehrenamt (m/w/d), 50% bis 70%

Mit vielfältigen Angeboten leistet das DRK jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen im Landkreis. Für den Bereich Breitenausbildung und die Servicestelle Ehrenamt suchen wir in Teilzeit Unterstützung.

Dein Profil:

- Mindestens eine Sanitätsdienst-Ausbildung (48 UE), kann auch nachträglich erworben werden
- offener, freundlicher Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit
- Besitz des Führerschein Klasse B
- Soziale Kompetenz sowie eigenverantwortliches Handeln
- Gute EDV-Kenntnisse

Dich erwartet:

- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Du wirst an der DRK-Landesschule in allgemeiner Didaktik geschult und qualifiziert in das Erste-Hilfe-Programm eingewiesen
- Hospitationen bei erfahrenen Ausbildungskräften
- Hansefit und Jobrad
- Möglichkeit eines Sabbaticals

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Erste Hilfe Kurse
- Angebot optimieren und weiter ausbauen
- Weiterbildungen um auf dem neuesten Stand zu bleiben
- Ausbildungsorganisation und Verwaltungsarbeiten in der Servicestelle Ehrenamt

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Fragen und Bewerbungen jederzeit gerne an Christine Laufer, Tel. 07641 / 4601-66 oder per Mail laufer@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Fachkräfte ab 25 %
im Bereich SPFH/ Erziehungsbeistand (m/w/d)



Für unseren neuen Bereich der ambulanten Hilfen SPFH und Erziehungsbeistand suchen wir im westlichen Teil des Landkreises Emmendingen ab sofort Fachkräfte. Wir betreuen und begleiten Familien in besonderen Lebenslagen und unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen in ihrem häuslichen und sozialen Umfeld. Auf Wunsch sind Aufträge unterschiedlicher Bereiche ideal miteinander kombinierbar Sozialarbeiter /Jugend- und Heimerzieher/Schulbegleitung. Deputat ab 25%.



Dein Profil:

- Qualifikation als Sozialpädagoge/-in oder Jugend-/Heimerzieher
- eine Ausrichtung der pädagogischen Arbeit, die sich an den Stärken der Kinder/Jugendlichen/Familien orientiert
- Freude an der Begleitung von Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen
- eine selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- einen Führerschein der Klasse B



Dich erwartet:

- eine Vergütung nach dem aktuellen DRK Reformtarifvertrag (angelehnt an den TVÖD)
- Weihnachtsgeld und eine Betriebliche Altersvorsorge
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- regelmäßiger Austausch und Besprechungen
- Diensthandy
- Kostenübernahme für Erste-Hilfe-Kurs
- Jobradleasing
- Supervision



Deine Aufgaben:

- Aufbau einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung
- Unterstützung der Familie und Jugendlichen bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen und Schwierigkeiten im Alltag
- Begleitung zu Behörden und Institutionen sowie Unterstützung bei Antragstellungen
- Systemische und ressourcenorientierte Beratung
- Gemeinsame Entwicklung und Ausarbeitung von persönlichen Perspektiven
- Zusammenarbeit mit den am Hilfeprozess beteiligten Ämtern, z.B. Sozialer Dienst, Schulen, Kitas, Ärzte etc.
- Umsetzung der Hilfeplanziele
- Dokumentation des Betreuungsprozesses sowie regelmäßige Berichte zum Hilfeplan
- das Kindeswohl stets im Blick behalten und Berichte zur Gefahreneinschätzung und zum Hilfeverlauf verfassen



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Orthmann, Telefon 07641 4601 35 oder Volker Weber, Telefon 07641 4601 57 . Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an familienhilfe@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich!

Mitarbeitende für Schul-Assistenzleistung (m/w/d), Teilzeit

Für das Aufgabenfeld Schulasistenz suchen wir ab sofort eine*n neue*n Mitarbeitende*n. Es handelt sich um Kinder oder Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung, die in ihrem Schulalltag Hilfestellungen brauchen.

- 8. Klasse Realschule Teningen, 16 UE/ 30 %

Die Stelle eignet sich für Quereinsteiger und ist aufgrund der Aufgabe jeweils für ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.



Dein Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke und Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Übertarifliche Leistungen Hansefit und Jobrad
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit körperlicher Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- beim Treppensteigen oder bei der Organisation der Lernumgebung
- beim Spielen auf dem Pausenhof oder beim Umkleiden



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.
DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich! Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit



Für das Aufgabenfeld Schulbegleitung suchen wir ab sofort neue Kolleg*innen (m/w/d) für die Begleitung von Kindern mit seelischer Behinderung im Schulalltag.

- Ab sofort 6 UE/ 13% Mädchen 7. Klasse Realschule Endingen
- Ab sofort 4-6 UE/ 8-13% Junge 4. Klasse Grundschule Hecklingen
- Ab sofort bis Mai 10 UE/ 20% Mädchen Abschlussklasse Kappel Grafenhausen
- Ab sofort 16 UE/ 35 % Pool mit zwei Kindern 1. Klasse Eduard-Spranger-Schule EM
- Ab Juni 20 UE /47% Junge 4. Klasse SBBZ Herbolzheim
- Ab September 15 UE/ 30% Mädchen 1. Klasse Grundschule Endingen



Die Stellen sind aufgrund der Aufgabe jeweils auf ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Dein Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder
- Ausbildung in der Heilerziehungspflege, Erzieher*in
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Arbeitsbeginn erfolgt so bald wie möglich
- Hansefit und Jobrad



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.



Gemeinsam Perspektiven schaffen – Werde Teil unseres Teams!

Dein Job in der Flüchtlingssozialarbeit und im Integrationsmanagement (m/w/d), 70–100% | Ab sofort



Du möchtest mit Deiner Arbeit etwas bewegen und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Emmendingen sucht engagierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen für die Flüchtlingssozialarbeit und das Integrationsmanagement. Gemeinsam setzen wir uns für ein wertschätzendes Miteinander ein und schaffen Perspektiven für geflüchtete Menschen.

Deine Aufgaben:

- **Soziale Beratung und Begleitung:** Unterstützung bei Fragen des Alltags und beim Ankommen in der Gesellschaft.
- **Förderung der Integration:** Koordination und Begleitung ehrenamtlicher Unterstützungsangebote.
- **Netzwerkarbeit:** Zusammenarbeit mit Städten, Gemeinden und anderen Akteuren im Integrationsmanagement.

Dein Profil:

- Hochschulabschluss in Sozialarbeit, Sozialpädagogik (Bachelor, Diplom) oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Empathie, Engagement und die Fähigkeit zur ergebnisorientierten Zusammenarbeit.
- Belastbarkeit und Freude an einer vielseitigen, verantwortungsvollen Tätigkeit.

Das bieten wir Dir:

- Vielseitige Aufgaben in einem kompetenten, engagierten Team.
- **Attraktive Rahmenbedingungen:** Bezahlung nach DRK-Tarifvertrag, betriebliche Altersvorsorge und übertarifliche Leistungen (z. B. Hansefit, JobRad).
- **Entwicklungsmöglichkeiten:** Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.
- **Flexibilität:** Diensthandy und die Möglichkeit zum flexiblen Arbeiten.
- Mitwirkung in einer weltweit tätigen humanitären Organisation.

Wir suchen Dich für unseren Einsatzort im Landkreis Emmendingen: Ob in Malterdingen, Kenzingen, Endingen oder Herbolzheim – bei uns wirst Du gebraucht!

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet bis zum 31.12.2025. Eine Verlängerung wird angestrebt. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Hast Du noch Fragen? Christoph Götz (Teamleiter) unter 07641 9789912 oder Hanna Orthmann (Abteilungsleiterin) unter 07641/4601 35 stehen Dir gerne zur Verfügung.

Bewirb Dich jetzt! Sende Deinen Lebenslauf per E-Mail an: christoph.goetz@drk-emmendingen.de oder orthmann@drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich! Notfallsanitäter (m/w/d) 100 %



Für den Bereich Notfallrettung suchen wir ab sofort Notfallsanitäter (m/w/d).



Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d)
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Führerschein (mind. Klasse C1)
- Bereitschaft zu Neuerungen



Dich erwartet:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anerkennung aller rettungsdienstlichen Vorbeschäftigungen
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Einsparpauschalen)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Wohnortnahe Einsatzorte
- Moderne Fahrzeuge
- Fester Rollendienstplan
- Eine gute Einarbeitung
- Jobrad, freies W-LAN auf allen Wachen, Wasserspender
- Hansefit
- Möglichkeit eines dreimonatigen Sabbaticals



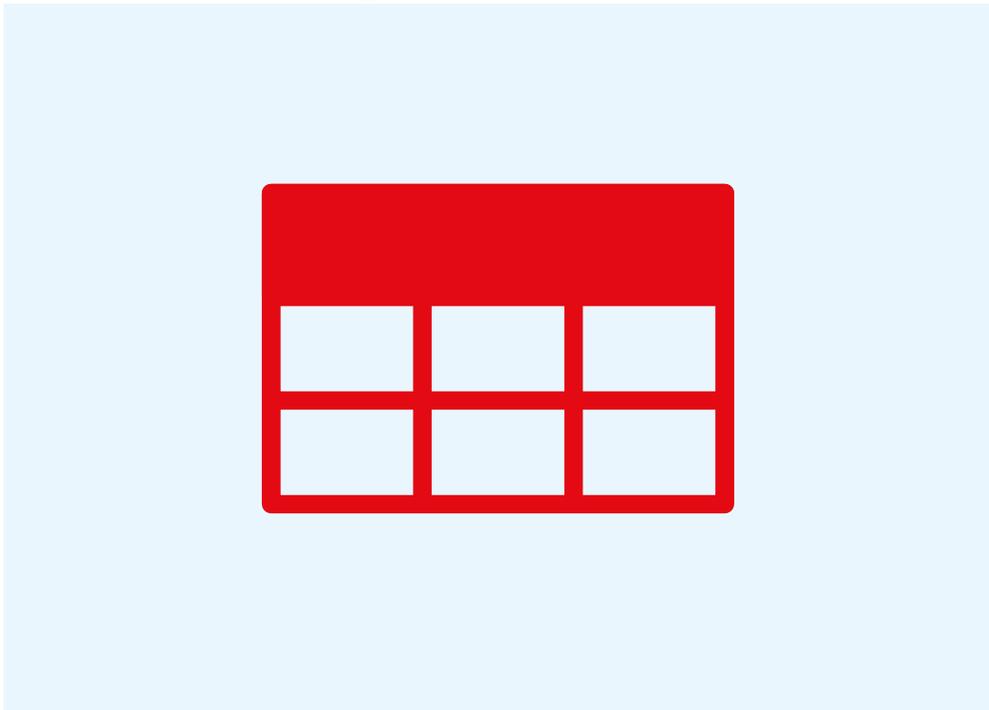
Deine Aufgaben:

- Regelmäßiger Einsatz auf RTW und NEF
- Versorgung und Transport von Patienten
- Unterstützung von Auszubildenden während der Praktika
- Einsatzdatenverarbeitung



Für Rückfragen steht Dir gerne unser Rettungsdienstleiter Sven Schumann unter **Tel. 07641 / 4601-21** zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail bis zum **13.03.2024** an rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de.

Termine und Sonstiges



Termine

Wann	Was	Wo



Termine und Sonstiges

Das Rotkreuz-Einführungsseminar – Dein Einstieg ins Ehrenamt

Das Rotkreuz-Einführungsseminar (RKE) ist ein zentraler Bestandteil der Basisausbildung für alle Einsatzkräfte in den Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Es vermittelt die grundlegenden Werte, Strukturen und Aufgaben der Organisation und ist eine wichtige Voraussetzung für die aktive Mitarbeit im Einsatzdienst.

Warum ist das Seminar so wichtig?

Das Rote Kreuz ist mehr als nur eine Hilfsorganisation – es ist eine weltweite Bewegung, die sich nach festen Prinzipien richtet. Um diese Prinzipien zu verstehen und im Einsatz richtig anzuwenden, ist das RKE unverzichtbar.

Das Seminar behandelt unter anderem:

- **Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes:** Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Diese Werte bilden die Basis unserer Arbeit und unseres Verhaltens im Einsatz.
- **Struktur und Aufgaben des Roten Kreuzes:** Wie ist das Rote Kreuz organisiert? Welche Aufgaben übernehmen die Bereitschaften? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?
- **Rechte und Pflichten einer Einsatzkraft:** Welche Verantwortung übernimmst du als Mitglied einer Bereitschaft? Welche Regeln gelten im Einsatz?
- **Einsatzfelder und Mitwirkungsmöglichkeiten:** Vom Sanitätsdienst über den Katastrophenschutz bis hin zu sozialen Aufgaben – das Seminar gibt einen Überblick über die vielen Möglichkeiten des Engagements.

Pflichtseminar für alle Einsatzkräfte

Das RKE muss von jeder angehenden Einsatzkraft absolviert werden, bevor sie aktiv an Einsätzen teilnehmen darf. Erst nach Abschluss der Basis- und Einsatzkräfte-Grundausbildung ist auch das Tragen eines Fachdienstabzeichens erlaubt.

Termine und Anmeldung 2025

- Samstag, 22.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Freitag, 09.05.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Dienstag, 17.06. & 24.06.2025, 18:00 – 21:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Samstag, 27.09.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Freitag, 17.10.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Mittwoch, 12.11. & 19.11.2025, 18:00 – 21:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)

Ort: Emmendingen

Dauer: Tagesseminar oder Abendveranstaltungen (siehe Termine)

Das Rotkreuz-Einführungsseminar ist der erste Schritt in dein Engagement beim Roten Kreuz. Es vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch die Werte, die unsere Arbeit weltweit ausmachen. Melde dich jetzt an und werde Teil einer starken Gemeinschaft, die sich für Menschlichkeit einsetzt!



Basisschulung

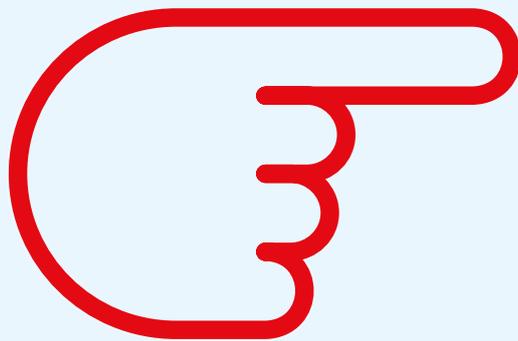
für langjährige und neue ehrenamtliche Mitarbeitende der Sozialarbeit

Frau Schwenninger nimmt Ihre Anmeldungen bis zum 10.3. entgegen.
Petra Schwenninger Petra.Schwenninger@drk-baden.de

Mittwoch, 19. März 2025
16:00 – 20:00 Uhr

DRK-Kreisverband Emmendingen, Freiburger Str. 12

TOP	Zeit	Thema	Verantw.
1.	16:00-16:15	Begrüßung, kleine Vorstellungsrunde	Anita Reuter
2.	16:15-16:45	Der Sozialstaat – Wohlfahrtsarbeit in Deutschland	Sören Funk
3.	16:45-17:30	Crashkurs oder Fresh-up DRK: Unsere Entstehung, unsere Zeichen, Humanitären Völkerrecht als Herzstück unserer Organisation	Anita Reuter, Petra Schwenninger
4.	17:30-18:00	Vesperpause, Austausch	
5.	18:00-18:30	Die Struktur der Gemeinschaft WuS, Ansprechpartner und Richtlinien	Anita Reuter
6.	18:30-19:30 Uhr	Ehrenamt und Freiwilligkeit, Aufgabenfelder der DRK-Sozialarbeit, wie wir neue Freiwillige für uns gewinnen mit Diskussion	Petra Schwenninger, Sören Funk
7.	19:30-20:00	Offene Fragen, Feedbackrunde, Verabschiedung	



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **30. April 2025**.

Berichte und Bilder bitte an:
kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de